

TV- und Streamingtipps

Sport 1

20 Uhr: Darts, World Grand Prix in Leicester, 2. Runde.

Dyn

18.35 Uhr: Handball, Champions League, GÖG Handbold – SC Magdeburg.

19.50 Uhr: Basketball, Champions League, Alba Berlin – Elan Chalon.

TSV Weinsberg stellt Weichen für Zukunft

HANDBALL Bereits früh in der Saison stellt Männer-Regionalligist TSV Weinsberg die Weichen für die nächste Spielzeit. Cheftrainer Edin Hadzimuhamedovic wird das Amt an seinen Co-Trainer Stefan Martin übergeben. Die Aufgaben von Abteilungsleiter Marco Horst soll Tobias Münkler übernehmen – sofern er von den Mitgliedern im Sommer 2026 gewählt wird. Das Duo Hadzimuhamedovic/Horst bleibt aber im Verein, kümmert sich künftig um die Kaderplanung. Hadzimuhamedovic wird zudem die jetzigen B-Junioren trainieren, bei denen sein Sohn Denis aktiv ist.

„Wir freuen uns sehr, dass mit Stefan Martin ein Ur-Weinsberger die Verantwortung übernimmt. Er verbindet fachliche Expertise mit tiefer Verbundenheit zum Verein“, sagt Horst. Der 39-jährige Martin hat bereits viel Erfahrung als Cheftrainer im Frauenbereich gesammelt, führte Bönningheim 2022 in die 3. Liga. Seit zwei Jahren arbeitet Martin wieder bei seinem Heimatverein als Assistent von Hadzimuhamedovic, kennt die Mannschaft bestens. „Das garantiert einen nahtlosen Übergang“, meint Marco Horst.

Der langjährige Abteilungsleiter wie Hadzimuhamedovic unterstützen künftig im Hintergrund den neuen Cheftrainer. „Das hat mich sehr gefreut“, sagt Martin. Denn das Duo hätte maßgeblich Anteil an der positiven Entwicklung der Jugendarbeit. „Die Aufgabe in den nächsten Jahren besteht darin, die Eigengewächse zu halten“, betont Martin. Denn natürlich wecken die Talente auch Begehrlichkeiten bei anderen Clubs. „Für mich ist das eine super reizvolle Aufgabe. Ich bin ja schon durch die Weibertreuhalle gelaufen, kaum dass ich auf der Welt war“, sagt Stefan Martin.

Eisbären starten mit Derby-Sieg in die Saison

EISHOCKEY Der Saisonauftakt der Baden-Württemberg-Liga brachte gleich einen 6:1 (1:0, 3:1, 2:0)-Derby-Sieg der Eisbären Heilbronn gegen die Amateure der Bietigheim Steelers. Bereits nach 39 Sekunden erzielte Etu Santanen das 1:0, doch trotz vieler guter Ansätze gelang es den Heilbronnern im ersten Drittel nicht, die Führung auszubauen.

Zu Beginn des zweiten Abschnitts machte sich das Auslassen der Chancen bemerkbar: Mats Beck (22.) glich zum 1:1 aus. Ein Weckruf für die Eisbären. In Überzahl brachte Nico Bastian sein Team in der 29. Minute wieder in Führung. Nun zeigten die Hausherren ihre Effizienz: Stefano Rupp erhöhte mit einem Doppelschlag (36./38.) auf 4:1.

Im Schlussdrittel ließen die Eisbären nichts mehr anbrennen. Nico Horter (44.) und Claudi Schreyer (49.) erzielten das 6:1. Die Defensive stand sicher und ließ den Gästen keine Möglichkeiten. Ein überzeugender Auftritt der Eisbären.

Kontakt

Redaktion Sport

Allee 2 · 74072 Heilbronn

Tel. 07131 615-0

-212 Leitung: Stefanie Wahl

-752 Lars Müller-Appenzeller (stv.)

-394 Alexander Bertok

-597 Nils Buchmann

-393 Florian Huber

-331 Andreas Öhlschläger

-572 Stephan Sonntag

-392 Michael Nachreiner

-850 Marc Schmerbeck

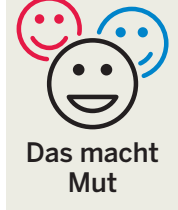
E-Mail sport.stimme@stimme-mediengruppe.de

Mädchen-Boom am Stämmlesbrunnen

FUSSBALL Anfang 2023 gab es beim TSV Weinsberg nur noch ganz wenige Mädchen, jetzt sind es mehr als 50 Juniorinnen

Von unserem Redakteur Alexander Bertok

Mittwochabend 18 Uhr: Im Sportzentrum des TSV Weinsberg am Stämmlesbrunnen herrscht Hochbetrieb. Etwa 50 Mädchen der E-, D- und C-Juniorinnen wuseln über den Rasen, angeleitet von bis zu acht Trainerinnen und Trainern. Das war nicht immer so, wie Heiko Schmidt weiß: „Als ich im Dezember 2022 die E-Juniorinnen übernommen habe, waren es fünf Mädels.“ Bei den D-Juniorinnen etwa zehn, C- und B-Juniorinnen gab es gar nicht. „Uns war klar, wir müssen versuchen Spielerinnen zu akquirieren“, sagt Schmidt. Mit Trainerkollege Dominik Obrez fassten sie ihren Töchtern zuliebe 2023 den Entschluss, eine Offensive zu starten.



Sie und ihre kleine Schwester seien „quasi Schuld“, dass sich der Papa seit nunmehr fast drei Jahren für den TSV Weinsberg engagiert, erzählt die 14-jährige Hannah Schmidt, die als Achtjährige mit dem Fußball angefangen hat. „Meine Freundin hat gesagt, ich soll mit ins Training kommen. Es hat Spaß gemacht, ich dabei geblieben.“ Als Trainernotstand herrschte, wurde aus Papa Heiko Schmidt erst der Co-Trainer, dann Chefcoach. Heute leitet er die Weinsberger Mädchenfußball-Abteilung.

Flyer an Schulen „Wir haben damals gesagt, wir müssen das Einzugsgebiet erweitern, uns mehr in den Fokus rücken“, sagt Heiko Schmidt zur Werbung über die Stadtgrenze hinaus: Mund-zu-Mund-Propaganda, Flyer an Schulen, Plakate aushängen und den Tag des Mädchenfußballs ausrichten. Das Engagement sorgte schnell für Zuwachs. „Es kamen immer wieder neue Spielerinnen, auch von außerhalb“, sagt Schmidt, zählt Bretzfeld, Heilbronn und Untergruppenbach auf. „Wir haben aktuell bei den E-Juniorinnen 17 Mädchen, bei den D-Juniorinnen sind es um 23 und bei den C-Juniorinnen 14.“ Zur Saison 2024/



Auf dem Sportplatz in Weinsberg ist viel los. Auch montags und mittwochs, wenn die Mädchen der E-, D- und C-Juniorinnen trainieren.

Fotos: Alexander Bertok

25 gab es in der Altersklasse C einen Rückschlag. Bedingt durch Abgänge „konnten wir den Spielbetrieb dieser Jugend nicht aufrechterhalten, das war ganz bitter“, meint Heiko Schmidt. „Wir haben uns aber nicht beirren lassen. Es hat funktioniert, wir stellen in dieser Runde wieder eine C-Juniorinnen-Mannschaft. Darüber sind alle happy.“

Nachhaltiger Aufbau Der Mädchen-Boom in Weinsberg hält an. Immer mal wieder erhält Schmidt Anfragen von möglichen Neuzugängen. „Unsere Arbeit fruchtet, das freut einen total“, sagt Schmidt, denn man komme „dem erklärten Ziel von Dominik und mir immer näher. Wir wollen die Mädchen-Jugend in Weinsberg nachhaltig aufbauen.“ Und das schon unterhalb der E-Juniorinnen in gemischten Teams mit den Jungs. „Es soll von unten wachsen, dass wir eine durchgängige Mädchen-Jugend stellen. Das nächste Ziel: ein B-Juniorinnen-Team. Schmidt hofft, es kommt bereits zur Spielzeit 2026/27 – mit Spielerinnen, die aus der C-Mann-



Spielen in Weinsberg Fußball: Trainer-Tochter Hannah Schmidt (von links) sowie die Heilbronnerinnen Lotte von Steynitz und Mathilda Vogt.

Viel Engagement

Die Mädchenfußball-Abteilung des TSV Weinsberg ist zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen. „An Spieltagen braucht man Leute, die Würstchen braten oder Getränke verkaufen, da haben wir noch nie Probleme gehabt“, sagt Mädchen-Jugendleiter Heiko Schmidt. „Das zeigt uns, dass auch die Eltern sich wohlfühlen.“ Aus-

flüge, Abschluss-, Weihnachts- oder Winterfeiern stärken das Miteinander. Mindestens einmal im Jahr geht es zu einem Frauenfußballspiel. Im Frühjahr war es das U23-Länderspiel Deutschland – USA in Großaspach, Ende November wird es die Partie Hoffenheim – Bayern sein. „Ich bestelle immer 50 bis 60 Karten“, sagt Schmidt. tok

Obereisesheim übernimmt Tabellenführung

VfL feiert in der Verbandsliga zwei Siege – Red Devils Heilbronn holen gegen cleveren Gegner einen wichtigen Punkt

Von Hans-Michael Raiser

RINGEN In der Verbandsliga Württemberg hat der VfL Obereisesheim mit zwei Siegen die Tabellenführung übernommen. Die Red Devils Heilbronn kamen gegen Fellbach nur zu einem Remis. In der Landesliga wartet Meimsheim weiter auf einen Sieg.

Verbandsliga
AV Sulgen – VfL Obereisesheim 16:20
Im Schwarzwald sorgte im vorletzten Duell Punktgarant Roman Duscov mit einem Überlegenheitssieg für die Entscheidung.

57 kg (F): Carmine Caiazza - Emre Sagir 4:0 (ÜS 17:0); 130 kg (GR): Valentin Baier - Grigoriy Zhekov 0:4 (SS, 1.Min.); 61 kg (GR): Simone Iannattoni - Alan Shaipov 2:0 (PS 7:3); 66 kg (F): Leon Lamert - Ivan Zamfirov 0:4 (SS); 86 kg (GR): Jannik Malz - Valerij Scheibler 3:0 (PS 16:3); 71 kg (GR): Pierre Morhardt - Manuel Striedl 0:4 (SS); 80 kg (F): Adrian Rubach - Kel Evgeni 0:4 (Aufgabe); 75 kg (F): Sebastian Franz - Roman Duscov 0:4 (ÜS 0:16); 75 kg (GR): Andreas Moosmann - Dragan Markovic 3:0 (PS 10:0).

VfL Obereisesheim – Baienfurt/Ravensburg II 27:8
„Die Tabellenführung ist für uns nur eine Momentaufnahme, wir fangen jetzt nicht an zu träumen“, sagte VfL-Abteilungsleiter Michael Schönig. Gegen die Oberschwaben, die mit einem Altersdurchschnitt von 16,9 Jahren antraten, war der Tabellenführer nach der Pause dominant.

57 kg (F): Emre Sagir - Maxim Hafner 0:4 (ÜS 4:20); 130 kg (GR): Grigoriy Zhekov - Anes Qullumi 4:0 (SS, 1.Min.); 61 kg (GR): Daniel Deeg - Fatih Yasarli 0:4 (ÜS 0:15); 61 kg (GR): Stefan Maierhöfer - Julian Laas 0:4 (SS, 3.Min.); 98 kg (F): Botond Lukacs - Ro-

1.Min.); 61 kg (GR): Kein Vertreter - Aaron Dodrimont 0:4 (KL); 98 kg (F): Alan Shaipov - Ilija Abashidze 4:0 (ÜS 16:0); 66 kg (F): Ivan Zamfirov - Ruwen Hund 3:0 (PS 13:3); 86 kg (GR): Valerij Scheibler - Oskar Härdtner 1:0 (PS 8:7); 71 kg (GR): Manuel Striedl - William Lehn 4:0 (ÜS 18:0); 80 kg (F): Kel Evgeni - Luka Kharadze 4:0 (ÜS 16:0); 75 kg (F): Roman Duscov - Danny Mayr 3:0 (PS 12:0); 75 kg (GR): Dragan Markovic - Eric Klatt 4:0 (ÜS 15:0).

AC Röhlingen – Red Devils Heilbronn 20:16
„Wir haben eine starke Leistung geboten, Röhlingen stellte aber clever auf“, sagt Red-Devils-Trainer Halil Meral. Viel Beifall erhielt Leo Grillo für den souveränen Punktsieg.

57 kg (F): Jonas Stark - Samuel Puscas 4:0 (ÜS 15:0); 130 kg (GR): Daniel Deeg - Fatih Yasarli 0:4 (ÜS 0:15); 61 kg (GR): Stefan Maierhöfer - Julian Laas 0:4 (SS, 3.Min.); 98 kg (F): Botond Lukacs - Ro-

mio Koch 4:0 (ÜS 16:0); 66 kg (F): Marclieber - Noel Remmele 0:2 (PS 0:6); 86 kg (GR): Tim Wist - Lenny-Andreas Schlepp 4:0 (ÜS 15:0); 71 kg (GR): Quentin Lübke - Leo Grillo 0:3 (PS 3:14); 80 kg (F): Arthur Besser - Damian Macun 4:0 (ÜS 16:0); 75 kg (F): Dominik Liesch - Recep Topal 0:4 (ÜS 0:16); Adam Pohilec - Adam Juretzko 0:3 (PS 0:12).

Red Devils Heilbronn – SV Fellbach 16:16
„Die nicht eingeplante Niederlage von Recep Topal hat uns einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aber der Punkt kann noch wichtig sein“, sagte Halil Meral, der erstmals selbst auf die Matte ging. Ein Lob erhielt Lenny-Andreas Schlepp für seinen Punktsieg. Damian Macun behielt die Nerven und siegte beim Stand von 6:6.



VfL-Oldie Dragan Markovic holt beim Mannschaftserfolg gegen Baienfurt/Ravensburg II vier Punkte für Obereisesheim.

Foto: Archiv/Bertok

57 kg (F): Samuel Puscas - Marcel Kunst 1:0 (PS 14:14, höhere Wertung Puscas); 130 kg (GR): Fatih Yasarli - kein Vertreter 4:0 (ÜS); 61 kg (GR): Julian Laas - Recep Gürel 0:4 (ÜS); 98 kg (F): Halil Meral - Noah Lozancic 4:0 (ÜS); 66 kg (F): Recep Topal - Tornike Katamadze 0:4 (SS); 86 kg (GR): Nick Tomala - Noel Lozancic 0:4 (ÜS 2:17); 71 kg (GR): Leo Grillo - Kyriakos Papadopoulos 0:4 (SS, 1.Min.); 80 kg (F): Lenny-Andreas Schlepp - Lamin Bojang 2:0 (PS 6:3); 75 kg (F): Damian Macun - Sokratis Kazantzidis 1:0 (ÜS 6:6, letzte Wertung Macun); 75 kg (GR): Adam Juretzko - Tim Möller 4:0 (SS).

Landesliga
Meimsheim – Dürbheim 6:21
Gegen die Gäste, die nach dem Rückzug aus der Oberliga nahezu unverändert auf die Matte gehen, waren die Meimsheimer chancenlos. Elia Löw siegte souverän.

57 kg (F): Ashti Hadji - Lars Mattes 0:4 (SS, 1.Min.); 130 kg (GR): Kein Vertreter - Gianni D'Ernesto 0:4 (KL); 61 kg (GR): Luca Scholz - David Meßmer 0:1 (PS 5:6); 98 kg (F): Jascha Winkler - Valentin Zepf 0:2 (PS 4:7); 66 kg (F): Moritz Schweiker - Marian Steinhart 2:0 (PS 10:6); 86 kg (GR): Louis Sigmund - Luca Kupferschmid 1:0 (PS 2:0); 71 kg (GR): Alexander Blech - Maximilian Gimbel 0:4 (SS, 2.Min.); 80 kg (F): Elia Löw - Pascal Mattes 3:0 (PS 13:4); 80 kg (F): Luca Nawrath - Stefan Dobri 0:4 (ÜS 0:16); 75 kg (GR): Marcel Gabriel - Robin Kessler 0:2 (PS 1:5).

AB Aichhalden – TSV Meimsheim 18:12

Eine starke Leistung zeigte Louis Sigmund im klassischen Stil, der seinen routinierten Gegner deutlich bezwang.

57 kg (F): Ian King - Ashti Hadji 4:0 (ÜS 18:2); 130 kg (GR): Tim Broghammer - kein Vertreter 4:0 (KL); 61 kg (GR): Louis Profft - Luca Scholz 1:0 (PS 6:5); 98 kg (F): Johannes Kopp - Jascha Winkler 0:4 (SS, 2.Min.); 66 kg (F): Sebastian Rahner - Moritz Schweiker 0:2 (PS 1:5); 86 kg (GR): Daniel Eberhardt - Louis Sigmund 0:3 (PS 3:12); 71 kg (GR): Tobias Profft - Alexander Blech 4:0 (SS, 2.Min.); 80 kg (F): Louis Müller - Elia Löw 0:3 (PS 0:13); 75 kg (F): Marvin Roth - Luca Nawrath 4:0 (ÜS 16:1); 75 kg (GR): Silas Liedgens - Marcel Gabriel 1:0 (PS 12:11).

schaft hochkommen und dem ein oder anderen Neuzugang.

Fernziel Frauen-Mannschaft „Wir investieren viel Arbeit, da spreche ich für alle. Der Austausch über alles was den Mädchen-Fußball betrifft, ist hervorragend“, sagt Schmidt. Als Fernziel träumt man beim TSV von einer Frauenmannschaft. In dieser könnte Lotte von Steynitz Torhüterin sein. „Ich bin seit einem halben Jahr hier“, sagt die neunjährige Heilbronnerin, wo es keinen Verein gibt, der Mädchenfußball anbietet. Lotte wurde von Freundin Mathilda animiert nach Weinsberg zu kommen, die sagte auch „ich soll ins Tor“.

Mathilda Vogt wohnt ebenfalls in Heilbronn, spielte zunächst bei den Jungs der TSG Heilbronn. Die Elfjährige erzählt, der TSV Erlenbach und der TSV Weinsberg hatten früher gemeinsam eine Mädchenmannschaft. „In Erlenbach wohnt meine Oma“, sagt Mathilda. Von der Großmutter hatte sie davon erfahren und wechselte zur SGM. Als die Spielgemeinschaft aufgelöst wurde, blieb sie in Weinsberg.

RG Schw. Hall/Wüstenrot – AB Aichhalden II 26:12

Gegen die Schwarzwälder bewies die RG ihre Heimstärke. Mit einem Schultersieg sorgte Mirco Rode-mich für die Vorentscheidung.

57 kg (F): k. Vertr. - Leon Ohler 0:4; 130 kg (GR): Dominik Waldner - Tim Broghammer 4:0 (SS); 61 kg (GR): Alpay Yalcin - Louis Profft 0:4 (SS); 98 kg (F): Anton Zeh - Johannes Kopp 4:0 (SS); 66 kg (F): Dario Wolf - Sebastian Rahner 4:0 (ÜS); 86 kg: Ilja Revin - k. Vertr. 4:0; 71 kg (GR): Mirco Rodemich - Felix Schwab 4:0 (SS); 80 kg (F): Mohammad Zada - Julian Müller 2:0 (PS); 75 kg (F): Denis Fries - Silas Liedgens 0:4 (SS); Thomas Fertig - Nico Maier 4:0 (SS).

ASV Nendingen – RG Schwä-bisch Hall/Wüstenrot 28:8

Im Donautal verbuchte die RG nur zwei Siege. Als Sechster hat das Team nun 6:6 Punkte.

57 kg (F): Lucas Schaz - kein Vertreter 4:0 (KL); 130 kg (GR): Dennis Buschle - Dominik Waldner 1:0 (PS 2:0); 61 kg (GR): Krisztian Kecskemeti - Dmytro Haiosh 4:0 (ÜS 16:0); 98 kg (F): Jonathan Wernz - Anton Zeh 3:0 (PS 18:4); 66 kg (F): Luis Ilijev - Dario Wolf 0:4 (ÜS 2:18); 86 kg (GR): Patrik Mezei - Ilja Revin 4:0 (ÜS 15:0); 71 kg (GR): Nello Rothfelder - Andrej Menzel 4:0 (SS); 80 kg (F): Kein Vertreter - Lennox Pregar 0:4; 75 kg (F): Yan Ceaban - Yuri Kit 4:0 (ÜS 16:0); 75 kg (GR): Filip Ilijev - Thomas Fertig 4:0 (SS).

Landesklasse
Korb II – ASV Möckmühl 18:11
Möckmühl bleibt weiter punktlos. Moritz Egner überzeugte mit einem Schultersieg.

57 kg (F): Hector Bosch - k. Vertr. 4:0; 130 kg (F): Tobias Adolf - Lars Reichert 0:4 (ÜS); 61 kg (GR): Adrian Bosch - Moritz Egner 0:4 (SS); 98 kg (GR): Daniel Mezger - k. Vertr. 4:0; 66 kg (F): Stanel Negru - Philipp Volz 4:0 (SS, 3.Min.); 86 kg (F): Asadullah Nemati - Robert Michalczyk 4:0 (ÜS 16:0); 71 kg (GR): Timon Kranz - Felix Peter 0:1 (PS 2:4); 80 kg (GR): Nicolas Ertoltsch - Patrik Messer 2:0 (PS 10:5); 75 kg (F): Erik Wilczek - Felix Egner 0:2 (PS 10:15).